



Universell
einsetzbar



Weiche und
Schiene



Flexibler Einsatz
(Spurweiten)



Exakte
Reprofilierung



Hoher Materialabtrag
pro Überfahrt möglich



Tunneltauglich

Bahnübergänge: frästechnische Schienenbearbeitung

Technisches Datenblatt

Frästechnische Schieneninstandhaltung an Bahnübergängen

Da das Werkzeug des Zweiwege-Frästrucks SF02 die gleichen Abmessungen wie ein Schienenrad aufweist, sind Schienen durchgängig über den Bahnübergang bearbeitbar – sofern der Freiraum an der Fahrkante der 'Europäischen Norm für den Spurkranz' entspricht: 38 mm in der Spurweite und 42 mm in der Tiefe. Zudem muss die Fahrrippe frei von sämtlichen Rückständen sein, und es gibt zum Erreichen der korrekten Schienenkopfkongruenz einen Abstand zum angrenzenden Material an der Schienenfeldseite. Idealerweise liegt das angrenzende Material 2 mm tiefer als die Schienenoberkante.



Vorteile

- / Durchgängige Schienenbearbeitung
- / Die von Winterstreumitteln geschädigte Schiene wird vollständig reprofiliert
- / Bearbeitung auch in kurzen Sperrpausen im gesperrten Gleis
- / Schnelles Ein- und Ausgleisen durch straßenseitigen Zugang

Einsatzgebiete

- / Streckenbearbeitung
- / Neulagenbearbeitung
- / Präventive Wartung und Instandhaltung
- / Lärminderung in sensiblen Bereichen
- / Ideal für kleine Baulose



SF02 W-FS

Technische Daten

Hauptabmessungen	
Länge über Puffer (LüP)	18.320 mm
Höhe	3.408 mm
Breite	2.490 mm
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	1–4
Drehzapfenabstand	kein Drehzapfenabstand, da nur 1 Drehgestell und 2 starre Achsen
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil	UIC 505-1

Geschwindigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	kein Transport im Zugverband
Abschleppgeschwindigkeit	20 km/h
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	Schiene: 45 km/h, Straße: 80 km/h
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–0,8 km/h

Masse	
Eigengewicht	45 t
max. Radsatzlast	12,4 t

Bremsen	
Art der Bremse	hydrostatisch wirkendes Bremssystem – Bedienung über Fahrhebel + direkt wirkendes Bremssystem auf eine Nebenwelle am Achsgetriebe wirkend 4 x Scheibenbremsen
Bremsgewicht	40
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	92
Transportstellung (G/P)	entfällt – kein G/P-Wechsel

Befahrbarkeit von Gleisen	
Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 50/Arbeiten Ra 80
max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	40 ‰ steigend und fallend
Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	kein Transport im Zugverband, kein Schlussläufer

Wetterabhängigkeit	
max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis +40°C, Anpassungen möglich

Ausrüstung / Besonderheiten	
Leistungsdaten	eine Fräseinheit pro Seite, integrierte Nachschleifeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeinheiten
Abträge	0,9 mm max. Abtrag pro Überfahrt
anwendbare Normen	DB Ril 824, EU Norm 13231:2-2020
Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	4 x Personal Arbeitsschicht + 2 x Personal Wartungsschicht
zugtechnische Ausrüstung	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk

Weltweite Kompetenz
in über 100 Ländern

